



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**SG 30**

### **Tagesordnungspunkt: 1**

#### **Integrierte Leitstelle; Bau des Gebäudes der Integrierten Leitstelle Erding**

##### **Anlage(n):**

Bauunterlagen  
Terminplan  
Gutachten „Passivhaus“  
Schreiben Ingenieurbüro Baumann

Alois-Schießl-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Josef Steinkirchner

Zi.Nr.: 218

Tel. 08122/58-1203  
josef.steinkirchner@lra-  
ed.de

Erding, 26.06.2007  
Az.:  
30/0922.7

### **Sitzung des Bauausschusses am 12.07.2007**

Öffentlicher Teil:

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

#### **Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

Eine Kostenberechnung für den Bau des Gebäudes (inklusive Planung, Umbau und 10 Parkplätzen) liegt leider noch nicht vor. Diese wird in der Sitzung nachgereicht.

Zur Förderung des Gebäudes ist anzumerken, dass der Landkreis Erding für den auf die Feuerwehrrnutzung entfallenden Kostenanteil (ca. 25%) bei der Ersterrichtung der ILS Erding als Anteilsfinanzierung staatliche Zuwendungen in Höhe von 35% der zuwendungsfähigen Ausgaben erhält.

Die nicht erstatteten Kosten werden über eine Refinanzierungsmiete (Ansatz 25 Jahre) als Betriebskosten auf die Krankenkassen und den ZRF Erding umgelegt. Der Krankenkassenanteil beträgt ca. 75%, der Anteil des ZRF Erding ca. 25%, so dass sich für jeden Mitgliedslandkreis nach dem mit Satzung festgelegten Verteilungsschlüssel ca. 8% der Betriebskosten als Kosten errechnen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss stimmt dem Bau der ILS Erding nach den vorgelegten Plänen, dem Terminplan und der Kostenberechnung zu.

## Vorlagebericht:



### 1. Beschlüsse

Am 05.03.2007 hat der Kreisausschuss beschlossen, dass ein eigener Neubau als Anbau an das bestehende Gebäude des BRK-Kreisverbandes Erding, in dem die zentralen Dispositionsräume und die Leitstellentechnik untergebracht werden sollen, befürwortet wird und ein Schulungsraum mit 108 qm vom BRK-Kreisverband Erding angemietet und entsprechend umgebaut wird.

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Des Weiteren wurde entschieden, dass die benötigte Fläche für die Parkplätze und den vom Landkreis durchzuführenden Anbau aus dem bestehenden Erbpachtvertrag mit dem BRK-Kreisverband Erding herausgenommen werden soll.

Mit Beschluss des Bauausschusses am 06.03.2007 wurde das Planungsbüro kplan AG mit der Gesamtkoordination und der Bauplanung der Integrierten Leitstelle Erding (ILS Erding) auf Grundlage der vorliegenden und geänderten Honorarangebote (Leistungsphasen 2, 3, 4), sowie mit der Prüfung der PPP-Tauglichkeit des Anbaus für die Integrierte Leitstelle, beauftragt.

Darüber hinaus wurde in dieser Sitzung vorgeschlagen, die Möglichkeit der Errichtung der ILS Erding in Passivbauweise zu prüfen.

Das Ingenieurbüro Rücker und Schindele wurde vom Kreisausschuss am 16.04.2007 mit der Planung der Leitstellentechnik beauftragt.

Am 29.06.2007 wurde zwischen dem Landkreis Erding und dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding (ZRF Erding) der Vertrag zum Betrieb der Integrierten Leitstelle Erding sowie der Vertrag zum Betrieb der Rettungsleitstelle Erding geschlossen.

### 2. Bauunterlagen

Die als Anlage beigefügten Bauunterlagen wurden vorab mit Herrn Gribl und der Stadt Erding (Frau Wirth und Herrn Henrich) besprochen. Sowohl Herr Gribl als auch die Stadt Erding haben keine baurechtlichen Bedenken zu den vorgelegten Planunterlagen.

### 3. PPP-Modell

Die Prüfung der PPP-Tauglichkeit der ILS Erding durch die kplan AG hat ergeben, dass diese Variante aufgrund des geringen Investitionsvolumens nicht zu empfehlen ist.

### 4. Passivhausvariante

Herr Diplom-Ingenieur Gludovatz hat die Möglichkeit einer Errichtung der ILS Erding in Passivbauweise gutachtlich geprüft (siehe Anlage).

Herr Diplom-Ingenieur Baumann wird im Auftrag der Firma kplan AG das Ergebnis des oben genannten Gutachtens in die Planungen für die ILS Erding einarbeiten (Schreiben von Herrn Baumann siehe Anlage).

Das konkrete Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Da die Heizung des BRK-Kreisverbandes Erding aus dem Jahr 1981 stammt, erscheint es sinnvoll, eine gemeinsame Heizungsanlage zu errichten, um Kosten zu sparen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **5. Kostenschätzung**

Eine konkrete Kostenberechnung für das Gebäude liegt aktuell noch nicht vor. Diese wird in der Sitzung nachgereicht.

## **6. Terminplan**

Der in der Anlage enthaltene Terminplan wurde unter dem Gesichtspunkt erstellt, dass die Einsatzzentrale der Polizeidirektion Erding, die bisher die Feuerwehralarmierung für die Landkreise Erding und Freising übernimmt, voraussichtlich bis zum 1. Quartal 2009 aufgelöst wird. Durch die Inbetriebnahme der ILS Erding Anfang 2009 soll gewährleistet werden, dass die Feuerwehralarmierung für die Landkreise Freising und Erding nahtlos fortgeführt werden kann.